

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Hillentrup-Spork



April-Mai 2026

Ein **OSTERLAMM** zu Besuch in unserer Kita



Seite 15

Open-Air Gottesdienst

an Christi Himmelfahrt
in Barntrop

Seite 8

Konfirmation

Am 10. Mai in der
Paul-Gerhardt-Kirche

Seite 16

Neuer Spiel- nachmittag

wird gut angenommen.
Spielen macht Spass!



www.kirche-hillentrup-spork.de

Inhalt	Seite
Editorial	3
Andacht	4–5
Kirchenvorstand	6–7

AUSBLICKE:

Unsere Konfirmand:innen	8
Osterfestgottesdienste	9
Himmelfahrt Open-Air Gottesdienst.	10
Pfingstfestgottesdienste	11
Geburtstagskaffeetrinken Termine	12
Christl. Nationalismus Vortrag	13
Frühlingsnachmittag.	14
Absage Pop-/Gospel Jahreskonzert	14
Seniorentreffen / Konfi-Zeit beginnt	15

RÜCKBLICKE:

Spielnachmittag	16
Altkleidersammlung.	16
Neue Lektorin eingeführt.	17
Tannenbaum-Sammelaktion.	18
Konfigahrt nach Detmold	18–19
Gottesdienst für alle Generationen	20–21
Weltgebetstag aus Nigeria	22–23

WICHTIGE TERMINE

TERMINE & TREFFS

EINBLICKE

Spenden im Advent / Klingelbeutel	26
Ein Jahr Leselust in Spork	27

KIGO + TAUFTERMINE

KINDER- U. JUGENDARBEIT

GOTTESDIENSTE

KITA Vogelnest

THEMENARTIKEL

VEREINE IN DÖRENTROP

Rätselseite / Kinderseite	44–45
Werbung	46–53
Rezept	54–55
Geburtstage	56–57
Stationen des Lebens	58

WICHTIGE ADRESSEN

IMPRESSUM

Herausgeber:

Der Kirchenvorstand der ev.-ref.
Kirchengemeinde Hillentrup-Spork.

Redaktion:

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier; Norbert
Piekorz; Sonja Weber-Louvet; Ute
Liedtke; Nicole Sieker; Karla Ollenburg

Layout/Gestaltung:

medkam–Medien- / Filmproduktion
Norbert Piekorz, Tel.: 05261–9712700
E-Mail: redaktion@medkam.de

Anzeigen:

Sonja Weber-Louvet, Tel.: 05265–6569

Druck:

GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage:

2.310 Exemplare

Redaktionsschluss:

Ausgabe Juni-Juli: 10. Mai 2026

Bildquellennachweise:

Verfasser der Artikel/privat/AdobeStock/
Pixabay/medkam/Gemeindebrief.evangelisch

Kontoverbindung:

Sparkasse Lemgo

IBAN: DE76 4825 0110 0003 0319 94

BIC: WELADED1LEM

Verwendungszweck: bitte angeben!

Spendenkonto der Flüchtlingshilfe

**Kirchengemeinde Hillentrup-Spork
KD-Bank**

IBAN: DE23 3506 0190 2009 8810 10

Verwendungszweck:

Spende Flüchtlingshilfe

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, gehen wir auf eine besondere Zeit im Kirchenjahr zu: Wir feiern Ostern, und wenige Wochen später – am 10. Mai – werden in unserer Gemeinde Jugendliche konfirmiert.

Die Konfirmation gibt es in der evangelischen Kirche seit der Reformationszeit. Sie ist entstanden, damit getaufte Kinder als Jugendliche noch einmal bewusst „Ja“ zu ihrem Glauben sagen können. Was Eltern und Patinnen und Paten bei der Taufe versprochen haben, wird nun von den Konfirmandinnen und Konfirmanden selbst aufgenommen und bestätigt. Viele kennen die Konfirmation auch als großes Familienfest – doch im Zentrum steht dieser persönliche Schritt vor Gott und vor der Gemeinde.

In den letzten Monaten haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Konfi-Zeit mit biblischen Geschichten, Fragen des Glaubens und mit ihrem eigenen Leben beschäftigt. Sie bringen ihre Zweifel und Hoffnungen mit, ihre Sicht auf die Welt und auf Gott. Am Konfirmationstag legen sie ihr Bekenntnis ab und empfangen den Segen für ihren weiteren Weg.

Dass die Konfirmation im Frühling gefeiert wird, passt gut zu ihrer Bedeutung: Es ist eine Zeit des Wachsens und Reifens – in der Natur und im Leben dieser jungen Menschen. So wie wir zu Ostern von der auferweckenden Kraft Gottes hören und an Pfingsten an seinen Geist denken, der Mut und Orientierung

schenkt, so vertrauen wir auch für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden darauf, dass Gott sie begleitet und stärkt.

Ich lade Sie ein, in diesem Gemeindebrief nicht nur die Informationen zu unseren Gottesdiensten und zu den Veranstaltungen zu entdecken, sondern auch einen Moment innezuhalten und an die eigene Glaubensgeschichte zu denken:

Wer oder was hat mich geprägt?

Was trägt mich heute?

Ich wünsche Ihnen und euch viel Freude beim Lesen dieses Gemeindebriefs und grüße sehr herzlich, Ihre

Elisabeth Wollmann-Pleyßmeier



Bildrechte: AdobeStock © 2026

**„Das Weizenkorn muss in die Erde fallen und sterben, sonst bleibt es allein. Wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.“
Johannes 12, 24**



Bildrechte: AdobeStock © 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

draußen erwacht der Frühling. Die Erde öffnet sich, Pflanzen brechen durch, Farben kehren zurück – und mit ihnen das leise Staunen darüber, wie viel Kraft im Leben steckt.

Was im Winter leblos schien, trägt neues Grün. Aus kahlen Zweigen sprießen Knospen, Vogelstimmen erklingen wieder und in vielen Herzen wächst eine stille Sehnsucht nach Licht, Wärme und Neubeginn.

Jesus sagt: *„Das Weizenkorn muss in die Erde fallen und sterben, sonst bleibt es allein. Wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.“* (Johannes 12, 24)

Gerade jetzt im Frühjahr verstehen wir dieses Bild besonders gut. Ein Korn fällt in die Erde – klein, unscheinbar, verloren. Wochenlang ist nichts zu sehen. Es scheint, als wäre alles vorbei.

Doch in der Dunkelheit geschieht etwas:

Das Korn bricht auf, verwandelt sich, und neues Leben beginnt in ihm zu wachsen. Wenn die Tage heller werden, durchbricht es die Erde – zart und doch voller Kraft.

Als Jesus dieses Bild gebraucht, spricht er von seiner eigenen Zukunft. Er weiß, dass sein Weg nach Jerusalem ihn ans Kreuz führen wird – in Leid und Tod. Aber er sieht weiter: Sein Sterben ist nicht das Ende. Wie das Weizenkorn, das aufzugehen beginnt, wird auch aus seinem Tod neues Leben wachsen – Leben, das viele erreicht und trägt.

Dieses Vertrauen ist der Kern des christlichen Glaubens. Ostern erinnert uns daran: Der Tod hat nicht das letzte Wort. Gott hat Jesus auf-erweckt und damit gezeigt, dass seine Liebe stärker ist als alles, was zerstört oder trennt. Aus dieser Auferstehung erwächst ein Glau-

be, der nicht weltfern ist, sondern mitten im Leben Halt gibt. Es ist der Glaube, der sagt: Auch wenn vieles brüchig ist, auch wenn Unsicherheit, Krankheit, Krieg oder persönlicher Schmerz uns belasten – Gott bleibt da. Seine Lebenskraft wirkt in der Tiefe, oft unsichtbar, aber verlässlich.

In diesen unruhigen Zeiten kann das eine tröstliche Gewissheit sein. Täglich hören wir von Konflikten, Krisen, Sorgen um Klima und Zukunft. Und manchmal spiegelt sich das Weltgeschehen im Kleinen: eine Sorge um die Familie, eine Krankheit, ein Abschied.

Doch Ostern erzählt: Die Dunkelheit behält nicht das letzte Wort. Wo alles verloren scheint, beginnt in Gottes Händen Neues zu wachsen. Der Glaube, der aus der Auferstehung kommt, schenkt Kraft, den nächsten Schritt zu gehen – mit dem Vertrauen, dass Gott Wege öffnet, wo wir keine mehr sehen.

Vielleicht entdecken wir in diesen Frühlingstagen selbst etwas von diesem geheimnisvollen Werden: Wenn die Erde zu duften beginnt, wenn aus welkem Laub zarte Triebe wachsen, wenn aus Stille wieder Gesang wird. All das sind Bilder der Hoffnung. Sie erzählen von Gottes Schöpferkraft, die das Leben unaufhaltsam erneuert – damals wie heute.

So wird das kleine Bild vom Weizenkorn zu einem großen Gleichnis: Es erinnert uns daran, dass wir selbst Teil dieses göttlichen Wachstums sind. Auch in uns kann Neues reifen – Vertrauen, Geduld, Liebe, Mut. Und manchmal wächst all das gerade dort, wo wir

es am wenigsten erwartet hätten.

Die Botschaft Jesu ist keine Vertröstung auf ein Jenseits, sondern eine Zusage für das Hier und Jetzt: Dass Gottes Leben schon hier wirkt – in Menschen, die Hoffnung bewahren, Liebe weitergeben, Frieden suchen. Darin liegt die Kraft der Auferstehung: Sie verwandelt Angst in Zuversicht, Stillstand in Aufbruch, Dunkel in Licht.

Wenn wir also in diesen Frühlingstagen hinausgehen, sehen wir mehr als nur die Schönheit der Natur. Wir sehen Zeichen des Lebens, das Gott uns schenkt. Und wir dürfen spüren: Dieses Leben wächst weiter – in uns, mit uns, durch uns.

Möge Gottes Licht unsere Dunkelheiten erhellen, sein Friede unsere Herzen stärken und seine Hoffnung in uns Frucht tragen.



So wünsche ich allen eine gesegnete und hoffnungsvolle Osterzeit und grüße sehr herzlich, Ihre

Elisabeth Kollmann-Pfaffmeier

Bericht aus dem KV

Ist die Kirche noch massentauglich?

Liebe Leserinnen und Leser,

ich möchte hier einmal die Frage in den Raum werfen, ob die Institution Kirche noch ein modernes Gebilde ist, die noch in diese Zeit, in diese Gesellschaft passt.

Glauben wir noch? Brauchen wir noch den kirchlichen Gedanken an Liebe, Vergebung und die Schuld, die uns vergeben wird?

Ich glaube ja. Jeder von uns, möchte ich mal behaupten, hat schon einmal gebetet oder zu etwas höherem gesprochen. Als Kind haben wir vielleicht darum gebetet, dass der Mathelehrer doch bitte morgen krank sein soll, damit die Klassenarbeit ausfällt. Oder dass unser Lottoschein dieses Mal gewinnt.

Wir haben um Trost gebetet für Menschen, die uns am Herzen liegen und in schwierigen Situationen sind.

Ich glaube, jeder von uns hat so etwas oder etwas Ähnliches in seinem Leben gemacht und erlebt.

Man hat mir mal gesagt: Du bist im Kirchenvorstand? Ich wusste gar nicht, dass Du gläubig bist. Bin ich gläubig? Auf eine gewisse Weise schon.

Ich glaube an die Grundsätze der Kirche, die Werte, die sie vermitteln will. Auch ich verstehe nicht jedes Gleichnis oder jeden Psalm, der sonntags gepredigt wird. Oder stimme auch nicht mit den alten kirchlichen Gesetzen und Ansichten überein. Vieles ist einfach nicht modern genug, damit es die Menschen heute verstehen können.

Also ist Kirche noch massentauglich oder stirbt sie langsam aus?

Kirche kann massentauglich sein, das erlebe ich ganz oft.

Einiges, was in den Medien diskutiert wird, lässt uns daran zweifeln, aber mir geht es um unsere kleine Gemeinde hier vor Ort.

Die Kirche als Teil der Gemeinschaft, die einfach dazu gehört. Die Kirche im Ort, die Angebote, die Gottesdienste, Jugendarbeit, KiTa und so viel mehr.

Wir alle sind die Basis, an der Veränderungen entstehen können, an der Werte vermittelt werden. In der Familie, am Arbeitsplatz, in unserem alltäglichen Leben.

Und diese Werte sind in meinen Augen sehr wichtig. Jeder von uns möchte fair behandelt, geschätzt und gesehen werden. Möchte in Frieden leben, ohne Angst und Sorgen sein. Wir wünschen uns Gleichheit und Diversität. Und hier sind wir als Menschen gefragt. Eine Gemeinschaft zu sein, die diese Werte lebt. Das ist massentauglich.

Eine moderne Kirche kann hier unterstützen, Vorreiter sein. Wir müssen keine Angst haben, dass wir an eine bessere Welt glauben. Wenn wir glauben, Gottesdienste feiern und beten, sind wir nicht seltsam, eigenwillig, unmodern oder veraltet. Wir wollen verändern, die Welt etwas besser machen. Und das kann man doch niemanden vorwerfen! Sei ein Held, sei ein Christ!





Bildrechte: AdobeStock © 2026

Also ist Kirche noch massentauglich?

Ja. Davon bin ich überzeugt. Vielleicht nicht in der jetzigen Form. Aber was die Werte und das Miteinander betrifft, sind wir ganz weit vorne.

Lassen Sie uns zusammen eine moderne Kirche sein. Eine Kirche die im Ort, in der Gesellschaft verankert ist. Denn Menschen brauchen etwas, an das sie glauben können. Nur die Art und Weise hat sich verändert und darauf müssen wir reagieren, um noch modern und interessant für die Menschen zu sein.

Abschließend sei also zu sagen:

Christen sind nicht blauäugig und wissen was in der Welt geschieht. Sie wünschen sich ein besseres Miteinander für ihr Umfeld, ihre Gemeinschaft.

Sie beten und singen. Das ist nicht schlimm. Auch nicht seltsam. Die Werte, die sie leben, sind die Werte aller Menschen. Christen sind modern und leben im hier und jetzt. Sie sind dein Nachbar, dein Arbeitskollege, ein Familienangehöriger oder einfach nur ein Mensch der Dich beim Spaziergang grüßt. Kirche ist massenkompatibel. Denn wenn wir ehrlich sind, trifft sie den Geschmack der Masse.

Björn Kerber
für den Kirchenvorstand Hillentrup-Spork

Konfirmation von Hillentrup-Spork in der Paul-Gerhardt-Kirche Spork, 10. Mai 2026

Philipp Amelung	Obere Straße 15	32694	Dörentrup
Henrik Begemann	Hornsiek 4	32694	Dörentrup
Mira Drewel	Großes Feld 12	32694	Dörentrup
Paula Griemert	Oelentrup 2	32694	Dörentrup
Christin Haneke	Brüderstraße 32	32694	Dörentrup
Fiona Neumann	Neuenkamp 3	32694	Dörentrup
Matti Ott	Birkenweg 11	32694	Dörentrup
Kimberly Reineking	Stettiner Straße 2	32694	Dörentrup
Tom Rügge	Hauptstraße 34A	32694	Dörentrup
Phelina Tödheide	Finkenweg 26	32694	Dörentrup
Magdalena Vieregge	Vogtskamp 7	32694	Dörentrup
Henri Walhöfer	Alte Dorfstraße 18	32694	Dörentrup
Robin Weber	Mittelstraße 60A	32694	Dörentrup

Herzliche Glück- und Segenswünsche



Bildrechte: AdobeStock © 2026

Ostern 2026

Ostern zeigt: Der Tod wurde in seine Grenzen gewiesen. Er gehört zum Leben – doch er hat nicht das letzte Wort. Es ist das vorletzte. Christinnen und Christen feiern die Auferstehung Jesu, weil Gott ihn am dritten Tag nach seinem Tod auferweckt hat. An Ostern erinnern sie sich daran und feiern dieses Ereignis gemeinsam.

Am Ostersonntag, 5. April 2026, lädt der Osterfrühgottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork um 6.00 Uhr zu einem eher ruhigen Beginn ein. Im Anschluss daran gibt es das traditionelle Osterfrühstück. Den Osterfestgottesdienst mit Musik der Flötengruppen und des Posaunenchores wird um 10.00 Uhr ebenfalls in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork gefeiert.

Am Ostermontag, 6. April 2026, feiern die Begatalgemeinden einen gemeinsamen Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche in Barntrup.

Eine herzliche Einladung gilt allen zu diesen Gottesdiensten.

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier

Osterfrühgottesdienst
Ostersonntag, 06.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche

Osterfestgottesdienst
Ostersonntag, 10.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche

Ostermontagsgottesdienst
Ostermontag, 10.00 Uhr
Kirche in Barntrup



Bildrechte: AdobeStock © 2026



Bildrechte: AdobeStock © 2026

OPEN-AIR GOTTESDIENST zu Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, 14. Mai, feiern wir gemeinsam mit den Begatalkirchengemeinden Alverdissen, Barntrop, Bega und Sonneborn einen Open-Air-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt. Beginn ist um 11.00 Uhr an der Paradiesmühle Barntrop (Selbecker Straße 32).

Der Gottesdienst wird von Pastorin Viktoria Keil geleitet und musikalisch vom gemeinsamen Posaunenchor der Kirchengemeinden sowie von Bewohnerinnen und Bewohnern der Paradiesmühle gestaltet. Gemeinsam wollen wir unter freiem Himmel den Himmel feiern: Christi Himmelfahrt erinnert uns daran, dass Gottes Nähe nicht an einen Ort gebunden ist, sondern uns überall begleitet.

Im Anschluss sind alle herzlich zu einer leckeren Suppe eingeladen – mit Zeit für Begegnung, Gespräche und Gemeinschaft unter freiem Himmel.

**Open-Air-Gottesdienst
an Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 14. Mai 2026, 11.00 Uhr
Paradiesmühle Barntrop
(Selbecker Straße 32)**

PFINGSTEN – Kraft aus dem Heiligen Geist

Pfingsten feiern Christinnen und Christen als das Fest des Heiligen Geistes. Nach der Auferstehung Jesu und seiner Himmelfahrt kam Gottes Geist über die Jüngerinnen und Jünger. Er gab ihnen Mut zum Zeugnis und Kraft zur Gemeinschaft. An Pfingsten erinnern Christinnen und Christen daran, dass Gottes Geist auch heute wirkt.

Die Kirchengemeinde lädt herzlich zum Pfingstfestgottesdienst am Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, um 11.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork ein.

Am Pfingstmontag, 25. Mai 2026, laden die Begatalkirchengemeinden zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde zum ökumenischen Pfingstgottesdienst um 11.00 Uhr am Schloss Wendlinghausen ein.

Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor musikalisch begleitet.

Eine herzliche Einladung gilt allen zu diesen Gottesdiensten.

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier

Pfingstfestgottesdienst
Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, 11.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche

Ökumenischer Pfingstgottesdienst
Pfingstmontag, 25. Mai 2026, 11.00 Uhr
Schloss Wendlinghausen



Jesus spricht
zu Thomas:
Weil du mich gesehen
hast, darum glaubst du?
Selig sind, die
nicht sehen und
doch **glauben!**

JOHANNES 20,29

Monatsspruch APRIL 2026

Foto: internet

Neuer Rhythmus für das GEBURTSTAGSKAFFEETRINKEN

Bisher lud die Kirchengemeinde vierteljährlich Gemeindemitglieder ab 80 Jahren zur Kaffeerunde in Spork sowie zum Geburtstagskaffeetrinken ins Gemeindehaus Hillentrup ein. Die Termine im Januar wurden jedoch nur selten wahrgenommen – vor allem wegen des Wetters und der frühen Dunkelheit.

So ist im Kirchenvorstand die Idee entstanden, das Geburtstagskaffeetrinken neu zu gestalten: Künftig wird zum Geburtstags-

kaffeetrinken alle vier Monate eingeladen – jedoch nur noch zu einem gemeinsamen Termin an einem Ort: im barrierefreien Gemeindehaus Hillentrup.

Die Treffen sind jeweils am 1. Mittwoch im März, Juli und November.

Der erste Termin ist am Mittwoch, 1. Juli 2026.

Wir laden herzlich dazu ein, bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde zusammenzukommen!



SPIELE-NACH MITTAG
Spiel & Spaß für JUNG und ALT

12. April 2026

WANN: jeden 2. Sonntag im Monat
UHRZEIT: ab 15.00 Uhr
WO: im Gemeindehaus Hillentrup
Wer? Alle, die Lust auf ein geselliges Beisammensein haben!

Eigene Spiele können gerne mitgebracht werden!

Kommen, spielen, klönen
- wir freuen uns auf dich!



CHRISTLICHER NATIONALISMUS in den USA und Deutschland



Bildrechte: AdobeStock © 2026

Vortrag mit Diskussion am Dienstag, 14. April 2026 um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Bad Meinberg.

Spätestens seit den Wahlen von Donald Trump zum amerikanischen Präsidenten sowie die Ermordung von Charlie Kirk ist allgemein deutlich geworden, dass es in einigen Teilen der US-amerikanischen Gesellschaft eine enge Verbindung zwischen Nationalismus und christlichem Glauben gibt. Nationalistische Christen und ihre Netzwerke haben erheblichen Einfluss auf die Politik der USA. Zugleich sind auch in Deutschland „herrschafts-theologisch“ orientierte Netzwerke sichtbar – besonders im evangelikal-pfingstlich-charismatischen Spektrum, aber auch in anderen Bereichen. Diese Netzwerke agieren transkonfessionell, zielen auf Einfluss in institutionellen Strukturen und stellen damit eine Herausforderung für Landeskirche und Gesellschaft dar. Dr. Maria HinsenKamp gehört zu den führenden Expert:innen auf diesem Gebiet. Vor Kurzem ist ein Buch über christlichen Nationalismus in USA und Deutschland erschienen, das sie gemeinsam mit dem

Theologen Prof. Dr. Thorsten Dietz veröffentlicht hat.

Im Vortrag wird sie uns einen Einblick in die Entwicklungen des christlichen Nationalismus in den USA, seine theologischen Grundlagen, seine Netzwerke und politischen Wirkungen sowie seine Ausstrahlungen nach Europa und Deutschland geben. Diese Veranstaltung wird verantwortet von der Klasse Ost der Lippischen Landeskirche, die herzlich dazu einlädt.

Superintendent Holger Postma
und Pfarrer Dr. Gregor Bloch



DR. MARIA HINSENKAMP © Dana Schmidt

Vortrag mit Diskussion
Dienstag, 14. April 2026 um 19.30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Bad Meinberg (Am Müllerberg 4)

FRÜHLINGSNACHMITTAG

Erinnerung!

Am Samstag, 18. April 2026, ab 15.00 Uhr laden wir herzlich ein zu einem gemütlichen Nachmittag im Paul-Gerhardt-Haus mit Kaffee, Tee und selbst gebackenem Kuchen, Musik der Flötengruppe Spork und des Kirchenchors sowie gemeinsamem Singen von (Frühlings-) Liedern.

Frühlingsnachmittag
Samstag, 18. April, 15.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus, Spork



Bildrechte: AdobeStock © 2026

Leider abgesagt: Jahreskonzert des Pop- und Gospelchores

Das für Sonntag, 26. April 2026, geplante Jahreskonzert des Pop- und Gospelchores ZwischenTöne kann leider nicht stattfinden. Diese Entscheidung ist allen Beteiligten nicht leicht gefallen. Der Chor und die Kirchengemeinde bedauern sehr, dass dieses musikalische Ereignis in diesem Jahr ausfallen muss, und danken allen, die sich bereits darauf gefreut haben. Ein neuer Termin ist derzeit nicht vorgesehen.



Bildrechte: AdobeStock © 2026

Haben Sie den Geist gefunden?

In der Ausgabe Dez-Jan hatte sich **Sporky** auf Seite 55 versteckt. Auch in dieser Ausgabe hat sich unser Geist wieder versteckt. Viel Spaß beim Suchen.



Einladung zum SENIORENTREFFEN

Liebe Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde. Unser nächstes Treffen findet am Sonntag, den 26. April um 15:00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus statt.

Hier schon einmal die Bekanntgabe für unsere Fahrt zum Straussenhof Möller in Belle:

Wir treffen uns am 14. Juni um 13:00 Uhr an der Kirche in Spork. Von dort bringt uns der Bus dann zum Straussenhof.

Wir haben die frühe Uhrzeit gewählt, damit wir den Nachmittag in Ruhe nutzen können und genügend Zeit für die Führung zur Verfügung haben.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen.

Ihre Frau Kerstin Schake-Thorwarth



Bildrechte: AdobeStock © 2026

Kaffeetrinken
Sonntag, 26. April, 15:00 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus, Spork

KONFI-ZEIT beginnt

Für alle Jugendlichen, die im April 2027 ihre Konfirmation feiern, startet die Konfi-Zeit am Dienstag, 19. Mai 2026, von 16.00 bis 17.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus in Spork.

Ab Dienstag, 16. Juni bis 14. Juli finden die Konfi-Dienstage dann wöchentlich von 16.00 bis 17.30 Uhr, ebenfalls im Paul-Gerhardt-Haus, statt.

Am Freitag, 10. Juli findet ein Konfi-Freitag von 17.30 bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Hillentrup statt. Dort wird der Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden am Sonntag, 12. Juli vorbereitet.



Auch Jugendliche, die noch nicht angemeldet sind, sind herzlich willkommen. Es wäre schön, wenn sie sich vorher kurz melden, damit wir gut planen können.

Das Konfi-Team freut sich auf alle!

Konfi-Zeit
Freitag, 10. Juli 2026, 17.30 Uhr
Gemeindehaus Hillentrup

SPIELE-NACHMITTAG jeden 2. Sonntag im Monat



Der Spiele-Nachmittag hat schon zwei Mal stattgefunden - und es hat uns viel Spaß gemacht.

Das Schöne ist, es werden verschiedene Spiele gespielt und auch neue ausprobiert und dabei viel gelacht.

Natürlich freuen wir uns über jeden, der dabei ist und gerne dürfen es auch noch mehr werden! Denn: **Spielen macht Spaß!** Wir treffen uns das nächste Mal am 12. April 2026 im Gemeindehaus Hillentrup.

Georg Krüger

ALTKLEIDERSAMMLUNG für Bethel in Hillentrup-Spork

Bei unserer diesjährigen Altkleidersammlung für Bethel im Februar wurden **1.000 kg** Altkleider gespendet, 400 kg mehr als im letzten Jahr. Wow!

Die Stiftung Bethel und wir wollen uns für die große Hilfsbereitschaft auf diesem Wege bei allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich bedanken.

BRITTA SCHWEDERSKE beginnt ihren Dienst als Lektorin

Am 15. Februar 2026 wurde Britta Schwederske in einem Gottesdienst offiziell in ihren Dienst als Lektorin eingeführt. Sie übernimmt damit eine Aufgabe, die für unsere Gemeinde wichtig ist.

Wer Britta Schwederske kennt, weiß, dass ihr die Gemeinde und der Glaube am Herzen liegen. Schon lange bringt sie sich in unserer Kirchengemeinde ein – nun tut sie das auch in besonderer Weise im Gottesdienst.

Der Dienst als Lektorin zeigt: Eine Kirchengemeinde lebt davon, dass viele mitmachen. Frauen und Männer, Jüngere und Ältere bringen das ein, was sie können – musikalisch, organisatorisch, seelsorglich und

eben auch im Gottesdienst selbst. Mit Britta Schwederske hat unsere Gemeinde eine Stimme gewonnen, die hilft, das Evangelium hörbar zu machen – freundlich, klar und nah am Leben.

Wir danken Britta Schwederske von Herzen für ihre Bereitschaft, diesen Dienst zu übernehmen, und freuen uns auf viele Gottesdienste, die sie mit ihrem Dienst bereichern wird.

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier

Von links nach rechts:

Melanie Schröder, Tina Beyer, Pn Elisabeth Hollmann-Plaßmeier, Britta Schwederske, Björn Kerber und Georg Krüger



Bildrechte: © Privat

TANNENBAUM-SAMMELAKTION am 17. Januar 2026

Auf Grund der schwierigen Wetterlage mit Schnee und Eis haben wir die Sammelaktion vom 10. auf den 17. Januar, also um eine Woche, verschoben. Es wurden Sammelstellen, wie zu den Corona-Zeiten, angeboten. Da es im Laufe der Jahre immer weniger Tannenbäume gab und wir nicht von Haus zu Haus gegangen sind, wurden auch weniger Spenden, als in den letzten Jahren, eingesammelt.

Die Sammlung wurde trotzdem sehr gut angenommen. Die eingesammelten Spenden beliefen sich auf **1.243,80 Euro**.

Wir danken den Dörentruperinnen und Dörentrupern herzlich für ihr Verständnis und ihre Spendenbereitschaft.

Ute Liedtke, Andrea Reuter, Nicole Sieker



GEMEINSAM UNTERWEGS – unsere Konfi-Fahrt nach Detmold

Vom 27. Februar bis zum 1. März waren wir auf unserer Konfi-Fahrt in Detmold. Wir übernachteten im Haus Sonnenwinkel, das wir als Selbstversorgerhaus nutzen konnten. Noch vor der Fahrt hatten wir gemeinsam besprochen, wer in Dreier- oder Vierergruppen wann für das Essen verantwortlich ist und so wurde das Kochen zu einem echten Gemeinschaftsprojekt.

Das Haus war wirklich schön: wir hatten eine professionelle Gastro-Spülmaschine, die uns viel Arbeit abgenommen hat. Die gemütliche

Atmosphäre hat uns allen sehr gefallen, vor allem, da wir das Haus für uns alleine hatten. Während der Fahrt haben wir uns intensiv mit dem Vorbereiten des Vorstellungsgottesdienstes am 22. März beschäftigt. Wir haben uns verschiedene Ideen überlegt, was wir für den Gottesdienst tun könnten und wie wir ihn gestalten wollen. Es war uns wichtig, uns kreativ einzubringen.

Die Zeit mit den anderen war wirklich schön. Wir haben viel zusammen gelacht und uns über Glaubensfragen ausgetauscht. Als



jugendliche Teamerinnen waren Alea und Isabella mit großem Engagement dabei. Besonders schön war, dass Georg spontan für Sascha einspringen konnte, da Sascha leider kurzfristig verhindert war. Am Samstagmittag waren wir in Detmold unterwegs und haben die Stadt erkundet. Am Samstagabend haben wir alle zusammen einen Film geschaut, was noch mal richtig gemütlich war. Am Sonntagmorgen dann vor der Rückreise, haben wir gemeinsam alles aufgeräumt. Diese Konfi Fahrt war ein wunderbarer Abschluss unserer Konfi-Zeit. Wir haben viel Spaß gehabt und uns gut vorbereitet und sind als Gruppe noch enger zusammengewachsen.

Magdalene, Paula und Phelina



GOTTESDIENST für alle Generationen

Gott sah: Es war gut – auch Du bist gut.

Unter diesem Motto feierte die Gemeinde zusammen mit den Kindern der KiTa und deren Eltern und Erzieherinnen den Abschlussgottesdienst der KiTa Kinderbibelwoche. Die Kinder hatten sich von Dienstag bis Freitag mit den sieben Tagen der Schöpfung nach 1. Mose 1 befasst und dazu etwas hergestellt. In der Kirche waren die in der Woche gestalteten Gegenstände ausgestellt und konnten nach dem Gottesdienst bewundert werden. Es ist schon beeindruckend, was und mit wie viel Sorgfalt die Kinder gearbeitet haben.

Mit Unterstützung der Kinder und einer Erzieherin, welche die von der Meisengruppe gestalteten Bilder zu den einzelnen Schöpfungstagen präsentierte, erinnerte Pastorin Hollmann-Plaßmeier an die Schöpfung. Dazu sangen die anwesenden Kinder zusammen mit der Gemeinde Strophen des Liedes „*Du hast uns deine Welt geschenkt*“. Mit Eifer und Leidenschaft zeigten sie dazu die passenden Gesten, die das Gesungene unterstrichen. In ihrer Predigt ging Pastorin Hollmann-Plaßmeier darauf ein:

Gott hat Stück für Stück die Welt erschaffen – Licht und Himmel, Land und Meer, Pflanzen, Tiere und schließlich uns Menschen. Bei jedem neuen Tag sagte Gott: „Es ist gut!“

Und als alles fertig war, schaute Gott auf seine Schöpfung, auf das große Ganze – und sagte: „Es ist sehr gut.“

Manche fragen sich vielleicht: „Hat Gott das wirklich alles in sieben Tagen gemacht?“

Die Bibel will uns mit dieser Geschichte gar nicht erklären, wie die Welt genau entstanden ist. Sie will uns zeigen, wer dahintersteht – und warum diese Welt so kostbar ist. Die Schöpfungsgeschichte ist wie ein großes, wunderschönes Bild, das uns zeigt: Gott steckt hinter allem, was lebt. Gott hat diese Welt mit Liebe gemacht – und jeden Einzelnen von uns.

Stellt euch vor, jemand malt ein riesiges Gemälde. Ganz viele Farben kommen darauf – Blau und Grün, Rot und Gelb, manche Stellen haben helle, andere dunkle Töne. Wenn man nur ein kleines Stück anschaut, versteht man das Bild vielleicht nicht. Doch wenn man einen Schritt zurücktritt, erkennt man das ganze Kunstwerk – und man merkt: Alles gehört zusammen.

So ist es auch mit der Schöpfung: Gott ist der Künstler, und die Welt ist sein Werk. Jeder Baum, jedes Tier, jeder Mensch ist ein Teil dieses Kunstwerks. Und wenn etwas fehlt – wenn ein Stück Farbe ausgelassen wird – dann ist das Bild nicht vollständig.

Auch wir Menschen gehören dazu. Jede und jeder einzelne von uns hat darin seinen Platz. Manchmal fühlen wir uns vielleicht klein oder unbedeutend. Doch Gott schaut uns an – mitten in dieser großen bunten Welt – und sagt: „Du bist gut.“

Nicht perfekt vielleicht, doch gut, weil Gott dich wollte, weil du geschaffen bist mit Herz, mit Verstand, mit Fantasie und mit Liebe.



Bildrechte: © Privat

Und weil Gott wollte, dass alles „gut“ bleibt, haben wir auch eine Aufgabe: Wir dürfen gut mit seiner Schöpfung umgehen.

Mit den Menschen, die mit uns leben. Mit den Pflanzen, den Tieren, der Erde. Wenn wir achtsam, freundlich und dankbar leben, dann machen wir das Kunstwerk Gottes noch schöner.

Deshalb hat Gott am siebten Tag auch geruht. Er wollte zeigen: Es ist wichtig, zwischen- durch stehenzubleiben, hinzuschauen und zu staunen. Der Sonntag schenkt uns Zeit, um das Gute zu sehen, das uns umgibt – und um Danke zu sagen.

Heute dürfen wir für all das danken:

**Für das Licht, das
uns wärmt,
für den Himmel
und die Erde,
für das Wasser und
die Pflanzen,
für die Tiere und
Menschen,
und besonders für die
Kinder, die uns mit
ihren Plakaten gezeigt
haben, wie wunder-
bar die Schöpfung ist.**

Und wenn Gott am Ende sagt: „Es war sehr gut!“, dann gilt das auch heute noch – für Dich, für mich, für uns alle. Gott sah: Es war gut – auch Du bist gut.

So dürfen wir leben – dank-
bar, fröhlich und voll Ver-

trauen.
Amen.

Zum Ende des Gottesdienstes luden die Kinder die Gemeinde nicht nur das Segenslied „Vom Anfang bis zum Ende“ mitzusingen, sondern auch die entsprechenden Gesten mitzumachen.

Ein beeindruckender Gottesdienst ging zu Ende und die Kinder konnten ihre selbst hergestellten Kunstwerke mit nach Hause nehmen.

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier

Weltgebetstag

6. März 2026

Nigeria
Kommt! Bringt eure Last.



KOMMT! Bringt eure Last – Weltgebetstag aus Nigeria

Am Freitag, 6. März, feierten die Kirchengemeinden Alverdissen, Barntrop (evangelisch und katholisch), Bega, Hillentrup-Spork und Sonneborn gemeinsam den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evangelischen Kirche Barntrop.

Frauen aus allen beteiligten Gemeinden hatten die Liturgie aus Nigeria vorbereitet – unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ Herzlichen Dank an das Vorbereitungsteam für ihr Engagement!

Zu Beginn erhielten alle Teilnehmenden einen Stein als Symbol ihrer persönlichen Lasten. Diese legten sie in Gefäße für Themen wie Krankheit oder Krieg.

Vier Lebensgeschichten – eines nigerianischen Kindes und dreier Frauen – machten Herausforderungen greifbar: Schulabbruch, gesellschaftliche Ausgrenzung von Witwen, religiöse Verfolgung, Armut und Verzweiflung. Gleichzeitig wurde deutlich, wie Glaube Kraft gibt: durch Freundschaft, Gebet, Frauen- und Witwensolidarität, Orientierung an Jesus als Vorbild – der lehrt, Feinde mit Liebe zu begegnen und für sie zu beten.

In ihrer Predigt rief Pastorin Viktoria Keil dazu auf, Lasten bei Jesus abzulegen: Sie verschwinden nicht, aber der Blick darauf wird leichter. Jede und jeder nahm eine Feder als Erinnerung mit.

Der Kirchenraum war mit nigerianischen Elementen gestaltet. Das anschließende Zusammensein im Gemeindehaus mit Maisuppe, alkoholfreiem Chapman-Cocktail, Hibiskustee und guten Gesprächen rundete den Abend ab.

Planen Sie schon jetzt den Weltgebetstag am Freitag, 5. März 2027 in unserer Kirchengemeinde ein – es lohnt sich!

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier





Bildrechte: © Privat



Bildrechte: AdobeStock © 2026

WICHTIGE TERMINE

06. April		Ostermontag Gottesdienst in Barntrup
18. April	15.00 Uhr	Frühlingsnachmittag
10. Mai	10.00 Uhr	Konfirmation
25. Mai	11.00 Uhr	Ökumenischer Pfingstgottesdienst auf Schloss Wendlinghausen
27. + 28. Juni		Gemeindefest in Hillentrup 125 Jahre + 1
04. Juli	17.00 Uhr	Goldkonfirmation in Hillentrup
02. September	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Schulstart
04. Oktober		Erntedankgottesdienst / Jubiläumskonfirmation in Hillentrup
15. November	10.00 Uhr	Bittgottesdienst für den Frieden
18. November	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag
22. November	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag



TERMINE & TREFFS

Dörentruper Kleiderstube:

dienstags 10.00–17.00 Uhr, Großes Feld 11

Geburtstagskaffeetrinken:

jeden 1. Donnerstag alle 3 Monate, um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup (in der Regel)

Handarbeitskreis: montags 19.00–21.00 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup

Offener Nähkreis: mittwochs 9.00–12.00 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup

Offener Frauentreff: jeden 2. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup

Offener Mittagstreff: donnerstags von 12.00–13.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Rathaus 2. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Flüchtlingskreis:

Termine für die Treffen können unter fluechtlingskreis@yahoo.com erfragt werden

Gesprächskreis für Männer und Frauen:

jeden 3. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus Spork

MiG-Männer im Gespräch:

nach Absprache im Gemeindehaus Hillentrup

Bibelgesprächskreis:

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr (außer in den Ferien) im Paul-Gerhardt-Haus Spork

Bibelfrühstück:

jeden 2. Samstag im Monat von 9.00–11.00 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup

Literaturkreis:

alle 2 Wochen donnerstags um 18.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus (Kontakt s. letzte Seite)

Spiele-Nachmittag:

jeden 2. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup

Jugendarbeit

SpoKi: für Kinder von 6–12 Jahre findet zur Zeit leider nicht statt

JuZ: für Jugendliche ab 12 Jahre im Paul-Gerhardt-Haus Spork findet zur Zeit leider nicht statt

StayIn: für Jugendliche ab 12 Jahre; mittwochs ab 19.00 Uhr und freitags ab 16.00 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup

Gruppenangebote

Kindergottesdienst:

Jeden 4. Samstag im Monat von 10.00–12.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche Spork

Konfi-Zeit

dienstags von 16.00–17.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus (in der Regel)

Kirchenmusik

Kirchenchor:

donnerstags 19.30–21.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche Spork

Posaunenchor:

mittwochs 18.30–19.45 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche Spork

Flötengruppe:

freitags von 17.30–18.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche Spork, sonst nach Absprache bei Ines Amrhein

Flötenensemble:

dienstags von 17.30–18.30 Uhr mit Dagmar Schneider im Gemeindehaus Hillentrup

Zwischentöne:

mittwochs von 20.00–21.30 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup



SPENDEN im Advent 2025

Brot für die Welt	500,00 €
Flüchtlingskreis	500,00 €
Jugendarbeit	40,00 €
Kirchensanierung	20,00 €

ERLÖSE der Klingelbeutelsammlung

In Hillentrup-Spork wurden in einem Gottesdienst im Dezember einmalig für den Hausbrand in Bega **242,91 €** gespendet.

An den weiteren Gottesdiensten im Dezember und Januar kamen für unsere Partnerschaft in Alexandra **836,07 €** zusammen.

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben.

Die Klingelbeutelsammlung im April und Mai 2026 ist für die Betreuungsangebote der Bewohnerinnen und Bewohner vom Elisenstift Humfeld bestimmt.



Ein Jahr LESELUST in Spork!

Lesen Sie gern? Und möchten sich über das Gelesene austauschen? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Lesekreis Leselust im Paul-Gerhardt-Haus in Spork.

Wir (vier bis acht Frauen und Männer) treffen uns alle zwei Wochen donnerstags von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr. Den genauen Termin bitte – siehe unten – erfragen, da er sich manchmal kurzfristig ändert.

Zuletzt haben wir Bücher von Elke Heidenreich, Thomas Mann, Byung-Chul Han, Saša Stanišić, Johann Wolfgang von Goethe und Leo Tolstoi gelesen. Als nächstes wollen wir uns dem Buch *Der Fluss der Zeit* von Pascal Mercier widmen.

Anmeldungen, Fragen und Anregungen gerne unter den folgenden Kontaktdaten:



Thomas Page

Email: thomas.page@web.de

Telefon: 05265–6159

Alle zwei Wochen donnerstags, 18.00 Uhr
(nach Absprache)

Paul-Gerhardt-Haus



Monatsspruch MAI 2026

» Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren** und **festen**
Anker unsrer **Seele**.

HEBRÄER 6,19

Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst in Spork ist **jeden 4. Samstag** im Monat **von 10.00-12.30 Uhr** im Paul-Gerhardt-Haus (außer in den Schulferien). Wir werden KiGoDi feiern und gemeinsam frühstücken.

Termine:

25. April

23. Mai

(Bitte immer vorher anmelden!)

Tauftermine

Wir freuen uns sehr, dass viele Eltern Ihre Kinder taufen lassen möchten!

Bitte erkundigen Sie sich im Gemeindebüro, wann eine Taufe gefeiert werden kann.



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Rückblicke

Die **Osterferienangebote** sind auch in diesem Jahr wieder auf große Begeisterung gestoßen und waren in kürzester Zeit ausgebucht. In der ersten Ferienwoche wird es einen Ausflug zum Pferdehof in Hohensonne geben, Holzkisten und Dosen werden bemalt und bepflanzt, außerdem standen eine kreative Osterbackstube und ein Ausflug zum Vogelpark in Heiligenkirchen zur Wahl.

In der zweiten Woche gibt es eine Fahrt zur Trampolinhalle nach Bielefeld, einen spannenden Nachmittag auf der Burg Sternberg mit Ritterfilm und Führung durch die Burg, eine Holzwerkstatt für Mädchen und einen Ausflug in den Tierpark Olderdissen.

Die Kinder konnten sich einzelne Angebote aussuchen und sich so ihr eigenes Ferien-



programm zusammenstellen. Insgesamt standen 100 Angebotsplätze zur Verfügung, für die sich über 40 Jungen und Mädchen angemeldet haben.

One Billion Rising

Am 14.2. fuhren wir mit unserem Bulli nach Detmold, wo wir an der weltweiten Protestaktion gegen Gewalt an Mädchen und Frauen teilnahmen. Zuvor gab es einige Treffen



Bildrechte: © Andrea Reuter

im StayIn, um gemeinsam die Choreographie zu dem Lied „Break the chain“ zu erlernen. Neben dem Tanz, der als friedlicher Protest bei dieser Aktion mehrmals getanzt wurde, gab es Kundgebungen der Gleichstellungsbeauftragten und von Schülerinnen. Außerdem waren große japanische Taiko-Trommeln zu hören und an einen Stand konnten wir uns mit Info-Material und Aufklebern ver-

sorgen. Die Mädchen waren sehr beeindruckt von der Aktion und froh und auch etwas stolz, sich daran beteiligt zu haben.

Starke Mädchen

Zehn Dörentruper Mädchen im Alter von 10 Jahren nahmen am 7. – 8. März an einem Kurs zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung im Jugendtreff StayIn teil. Der Kurs, der insgesamt neun Übungsstunden umfasste, wurde von der erfahrenen Wen-Do-Trainerin Regina Rawe vom Bielefelder Verein BellZett geleitet. In verschiedenen Rollenspielen erarbeiteten sich die Mädchen Möglichkeiten, um sich zu behaupten, sich abzugrenzen und eine klare Haltung einzunehmen. Sie lernten, sich aus einem festen Griff zu befreien und ihre Stimme zu nutzen, auch Tritte und Schläge zur Selbstverteidigung wurden begeistert eingeübt. Zwischendurch wurden Spiele und gegenseitige Massagen zur Auflockerung und Entspannung eingeschoben und bei den gemeinsamen Mittagessen wurden fröhlich geknutscht und Freundschaften vertieft.



Bildrechte: © Andrea Reuter

GOTTESDIENSTE

3. April Karfreitag	11.00 Uhr Gottesdienst in Spork mit Abendmahl Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen	
5. April Ostersonntag	06.00 Uhr Osterfrühgottesdienst in Spork mit Frühstück 10.00 Uhr Osterfestgottesdienst in Spork mit dem Posaunenchor und den Flötengruppen; Pn Hollmann-Plaßmeier 1. Klassenkollekte: Erprobungsraum Popkantorat	
6. April Ostermontag	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Begataalkirchengemeinden in Barntrop; P. Keil	
12. April	11.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrop; Pn Hilkemeier Kollekte: Kirchliche Arbeit in Litauen	
19. April	11.00 Uhr Gottesdienst in Spork; Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: EC-Gästehäuser	
26. April	11.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrop; Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Weltgemeinschaft reformierter Kirchen	
3. Mai	11.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrop mit Abendmahl; Pn Hilkemeier Kollekte: Kirchenmusik in Lippe	
9. Mai	17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden in Spork; Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit in Lippe	

10. Mai	10.00 Uhr Konfirmation in Spork mit Posaunenchor + ZwischenTöne Pn Hollmann-Plaßmeier; Kollekte: Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit in Lippe	
14. Mai	11.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit gemeinsamen Posaunenchor; Paradiesmühle Barntrop (Selbecker Straße 32), anschließend gibt es eine Suppe; Pn Keil	
17. Mai	11.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrop; Pn Hilkemeier Kollekte: Ute Mühlenhof Stiftung	
24. Mai Pfingstsonntag	11.00 Uhr Gottesdienst in Spork; Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Weißer Ring	
25. Mai Pfingstmontag	11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Begatalkirchengemeinden mit der katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul Schloss Wendlinghausen; Pn Hollmann-Plaßmeier und Diakon Haybach Kollekte: Agape e.V.	
31. Mai	11.00 Uhr Gottesdienst in Spork mit Taufe P Keil Kollekte: Herberge zur Heimat	
7. Juni	11.00 Uhr Gottesdienst in Spork Lektorin Schwederske Kollekte: eigene Kirchenmusik	

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Feste Angebote im StayIn:

MädchenZeit

offener Treff mit Angeboten
für Mädchen ab 10 Jahren
mittwochs von 15–19 Uhr
im ev. Gemeindehaus Hillentrup

Kindertreff

bunt gemischtes, offenes Angebot
für Kinder von 8–12 Jahren
Spiele, Kreativangebote, Kochen
donnerstags von 15–18 Uhr
im ev. Gemeindehaus Hillentrup

StayIn

offener Treff
für Jugendliche ab 12 Jahren
mittwochs von 19–21 Uhr
freitags von 16–21 Uhr
im ev. Gemeindehaus Hillentrup

Jugendreferentin

Andrea Reuter
Festnetz: 05265 95197
Handy: 01575 2911471
E-Mail: stayin@gmx.de

Urlaubszeit

Wegen des Urlaubs der Jugendmitarbeiterin
bleibt der Jugendtreff StayIn vom 23.5. bis
15.6.26 geschlossen. Die Gruppenangebote
finden in dieser Zeit nicht statt.

Ausblicke

Medienabend für Eltern

Am Fr., den 17.4.26, 19.00 – 20.30 Uhr
findet im Gemeindehaus in Hillentrup ein
Elternabend zu einem spannenden Thema
statt:

“Medienkompetenz – Handynutzung & Gaming”



Die Veranstaltung richtet sich an Eltern von
Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 –
16 Jahre.

Ziele des Medienabends:

- Eltern für Chancen und Risiken digitaler Medien sensibilisieren
 - Sicherheit im Umgang mit Smartphones und Games erhöhen
 - Orientierung geben: altersgerechte Nutzung, klare Regeln, Begleitung statt Verbote
 - Konkrete, alltagstaugliche Tipps erfahren
- Referent: Torben Sprenger, Medienpädagoge

Eltern, die an diesem Thema interessiert sind,
können sich bei Andrea Reuter im Jugendtreff
zu dem kostenfreien Abend anmelden:

Telefon: 01575 2911471 oder per E-Mail:
stayin@gmx.de

Veranstalter:

Jugendtreff StayIn und Ev. Erwachsenen-
und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.



Einladung zum Medienabend

Für Eltern

Handynutzung

- Gefahren & Sicherheit
- Absprachen in der Familie
- Nutzungsregeln

Gaming

- Beliebte Spiele
- Risiken & Suchtgefahr
- Cybergrooming & Gruppendruck

Was uns wichtig ist:

- Tipps für einen sicheren & verantwortungsvollen Umgang
- Austausch & Diskussion

Anmeldung: 

Freitag, 17. April 2026 • 19:00 – 20:30 Uhr

StayIn – Hillentruper Jugendtreff
Homeiener Straße 1 • 32694 Dörentrup-Hillentrup

StayIn
Homeiener Str. 1, 32694 Dörentrup
stayin@gmx.de
01575 2911471

eEFB Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.

Kinder-Kino unterm Dach

- Filmnachmittage für Kinder
- Kostenlos und ohne Anmeldung
- Einmal im Monat donnerstags um 16.30 Uhr
- Im ev. Gemeindehaus Hillentrup
- Süßes kann im Jugendtreff gekauft werden

Am 21.05.2026, 16.30 – 18.20 Uhr für Kinder ab 8 Jahre, wird der dritte Teil einer bekannten und beliebten Abenteuer-Trilogie gezeigt

(Titel auf Anfrage im Jugendtreff)

In diesem Film geht die spannende Geschichte um die ungewöhnliche Freundschaft von Menschen und Drachen, die friedlich zusammen auf einer Insel leben, weiter: Ein fieser Drachenjäger bedroht das Dorf und alle sind in großer Gefahr. Die Suche nach einer geheimen Welt, die wieder Frieden für alle bringt, beginnt...



Bildrechte: © Andrea Reuter

BURGBEBEN STRNRBG

Das großartige Jugendsubkulturfestival findet in diesem Jahr schon zum fünften Mal

statt. Vom 5. – 7. Juni gibt es wieder ein umfangreiches Programm mit Workshops und coolen Sounds auf der bunt angestrahlten Burg: HIP-HOP, Dancehall, Drum and Bass, Techno & Liveacts erwarten euch.

StayIn-Sommerferienprogramm

In der ersten Hälfte der Sommerferien wird es wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche geben. Drei Wochen Spaß mit Bewegung, kreativen Projekten und Fahrten.

Der Programmflyer erscheint Ende Juni und wird wieder in den beiden Dörentruper Grundschulen verteilt.

Auf Anfrage wird das Programm dann auch per Mail verschickt.

“Echt stark Junge!”

Ein Training zur ICH-Stärkung für Jungen im Alter von 9 – 12 Jahre

Der zweitägige Kurs findet am 19. – 20.9.26 im Jugendtreff StayIn statt.

Leitung: Sebastian Narhofer und Torben Sprenger

Kosten: 30 € (incl. Verpflegung)

Weitere Informationen gibt es im nächsten Gemeindebrief.

Interessierte Familien können ihren Sohn schon jetzt im Jugendtreff für den Kurs vormerken lassen.



Neues aus der KITA

DU HAST UNS DEINE WELT GESCHENKT

Die Schöpfungsgeschichte in der Kinderbibelwoche

Mit viel Freude, Neugier und Kreativität haben die Kinder des Kindertagesstätte Vogelnest eine besondere Woche erlebt: unsere Kinderbibelwoche zur Schöpfungsgeschichte. Begleitet von unserer Pastorin Elisabeth Hollmann-Platzmeier haben wir gemeinsam gestaunt über die Vielfalt und Schönheit der Welt, die Gott geschaffen hat. Ein Lied hat uns dabei jeden Tag begleitet und ist schnell zu einem echten Lieblingslied geworden:

*„Du hast uns deine Welt geschenkt,
den Himmel, die Erde,
Du hast uns deine Welt geschenkt,
Herr wir danken dir.“*

In Kleingruppen haben sich die Kinder mit den einzelnen Tagen der Schöpfung beschäftigt. Dabei wurde nicht nur erzählt und zugehört – es wurde auch viel gebastelt, gestaltet und ausprobiert. So entstanden Bilder und kreative Werke zu Himmel, Erde, Sonne, Sterne, Meere, Tiere, Pflanzen und Menschen.

Auch praktisch durften die Kinder etwas wachsen lassen: jedes Kind hat Kresse gepflanzt und konnte beobachten wie aus kleinen Samen neues Leben entsteht.

Ein besonderes Erlebnis war unser großes Bodenbild im täglichen Morgenkreis. Jeden Tag wurde ein weiterer Teil der Schöpfung aufgedeckt und ergänzt. So konnten die Kinder Schritt für Schritt miterleben, wie aus



dem Anfang nach und nach eine bunte, lebendige Welt entstand.

Zum Abschluss der Kinder Bibelwoche wurden die entstandenen Werke in einem gemeinsamen Gottesdienst für alle Generationen in Spork vorgestellt. Dort konnten die Kinder Familien und Gemeinde gemeinsam sehen und feiern, was in dieser Woche entstanden ist und sich daran erinnern, wie wunderbar und vielfältig Gottes Schöpfung ist.

Simone Grundmann



Was so alles in der U3 Gruppe passiert:

In den vergangenen Wochen haben wir uns im Rahmen eines Projektes intensiv mit dem Thema Sinne beschäftigt. Gemeinsam haben wir entdeckt, wie wir mit unseren Augen sehen, mit den Ohren hören, mit der Nase riechen, mit der Zunge schmecken und mit den Händen fühlen können. Durch verschiedene Experimente, Spiele und kreative Angebote konnten die Kinder ihre Sinne bewusst wahrnehmen und ausprobieren. Besonders spannend war es, alltägliche Dinge einmal ganz

neu zu entdecken – zum Beispiel Geräusche zu erraten, Düfte zu unterscheiden oder verschiedene Materialien zu ertasten.

Nun sind wir mitten in unserem neuen Projekt rund um das Thema Farben. In den sogenannten Farbenwochen steht jeweils eine Farbe im Mittelpunkt unseres Alltags. Gemeinsam suchen wir Gegenstände in dieser Farbe, gestalten kreative Bilder, experimentieren mit Farbmischungen und entdecken, wo uns die Farben im Alltag begegnen. Auch die Eltern leisten ihren Beitrag indem Sie die



Kinder passend anziehen. So lernen die Kinder spielerisch die Vielfalt der Farben kennen. Wir freuen uns auf noch viele bunte Entdeckungen!

Loreen Brand / Katharina Stolzenburg

Ein Schaf zu Besuch

Es hat im Vogelnest nicht nur geiepst ... sondern laut „Määäh!“ gemacht.

Normalerweise zwitschert, lacht und singt es fröhlich in unserem Vogelnest. Doch an diesem Vormittag mischte sich ein ganz ungewohnter Ton unter das Kinderlachen: ein deutliches „Määäh!“

Wir bekamen nämlich ganz besonderen Besuch: Ein Schaf – und sein kleines Lämmchen – kamen für einen Vormittag in unsere Kita. (Titelseite)

Und plötzlich wurde aus unserem Garten ein kleines „Wollnest“.

Das Lämmchen war noch ganz jung und durfte sogar auf den Arm genommen werden. So hatten die Kinder die wunderbare Gelegenheit, das weiche, warme Wollknäuel aus nächster Nähe zu bestaunen und ganz vorsichtig zu streicheln. Anfangs war da noch etwas Respekt – schließlich steht nicht jeden Tag ein Schaf im Kindergarten. Doch die Neugier war eindeutig größer.

Und dann ging es los – mit Fragen über Fragen:

„Wie alt ist das Lämmchen?“

„Warum hat es eine Mama?“

„Wo wohnt es?“

„Trinkt es noch Milch?“

„Bleibt es jetzt bei uns?“



Mit großen Augen und voller Staunen erfuhren die Kinder, dass auch ein Schaf eine Familie hat, dass ein Lämmchen noch viel Nähe braucht und dass Wolle sich ganz anders anfühlt, als man es sich vielleicht vorgestellt hat. Es wurde gestreichelt, beobachtet, gelacht – und ganz nebenbei eine Menge gelernt.

Für einen Vormittag war unser Vogelnest also eher eine kleine Weide.

Und auch wenn unsere wolligen Gäste später wieder nach Hause durften, blieb bei uns ein Gefühl von Wärme, Freude und vielen schönen Eindrücken zurück.

Ein herzliches Dankeschön geht an Thomas, der diesen besonderen Besuch möglich gemacht und unsere Kita für einen Vormittag in einen Ort mit ganz besonderem „Määäh-Faktor“ verwandelt hat.

Ein tierisch schöner Tag, der uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Kristin Wehfer

Angebote für (einsame) Senior:innen

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

in einer früheren Ausgabe des Gemeindebriefes gab es bereits einen Artikel zum Thema „Einsamkeit“ mit all ihren Ursachen und Auswirkungen, Zusammenhängen und Folgen. Wir hatten auch schon ein paar Möglichkeiten aufgezeigt, was Sie gegen Einsamkeit tun können und an wen Sie sich wenden können. In jenem Artikel ging es um die Einsamkeit durch alle Altersklassen hindurch. In der heutigen Ausgabe möchten wir Ihnen ein paar schöne Angebote für Menschen ab 60 Jahren hier in Dörentrup vorstellen. Seit 2025 teilen sich die Gemeinde Dörentrup und die Stadt Barntrop eine Sozialarbeiterin, Esra Kanbal, die u. a. genau dafür eingestellt ist, der Einsamkeit etwas entgegenzusetzen. Wie wäre es mit einem gemeinsamen Frühstück? In netter Runde schmeckt das Brötchen und eine schöne Tasse Kaffee doch noch mal so gut. Das Frühstück ist so angelegt, dass zwei nette ehrenamtliche Damen Kaffee und Tee vorbereiten und den Tisch eindecken, auch Brötchen, Butter und Margarine stehen schon auf dem Tisch. Sie würden dann eine „Zutat“ zum Frühstück mitbringen. Das kann Marmelade sein oder Wurst oder Käse oder ein paar Tomaten oder gekochte Eier oder ... So füllt sich der Frühstückstisch mit allerlei leckeren Dingen, die man sich dann in netter Runde schmecken lassen kann.

Schauen Sie sich die abgedruckten Angebote und Termine an und holen Sie sich den an-

gesprochenen Veranstaltungskalender, dort finden Sie auch verschiedene interessante Vorträge und auch einen tollen Ausflug ans Steinhuder Meer. Vielleicht ist ja was für Sie dabei!

Karla Ollenburg

Nah am Menschen – nah an ihren Interessen ... und am Leben

Ich heiße Esra Kanbal (47) und bin Sozialarbeiterin. Ich liebe meinen Beruf. Mein Motto in allen Lagen: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“.

Manchmal ist eine schöne Erinnerung oder ein gemeinsames Erlebnis mehr Wert als ein



Vier-Augen Gespräch. Gemeinsam – dieses Wort steht für Stärke, Verbundenheit und viele positive Momente.

Soziale Teilhabe am Leben entsteht durch abwechslungsreiche Angebote in zwei wunderbaren Kommunen – Dörentrup und Barntrop. Hier erleben wir Gemeinschaft, die durch

Spaß, Freude und Interesse geprägt ist – informativ und präventiv zugleich.

Gefördert durch das Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung im Rahmen des Projekts „Soziale Dorfentwicklung – starke Gemeinschaften für zukunftsfähige ländliche Räume“ bietet ich, bzw. bieten wir vielseitige Möglichkeiten für Menschen ab 60 an, sich zu stärken und informieren.

Alle aufgelisteten Angebote sind freiwillig. In dem bald veröffentlichten Veranstaltungskalender 2026 im 1. Halbjahr wird es paar neue schöne Termine geben. Es lohnt sich, daran teilzunehmen.

Der Veranstaltungskalender liegt im Rathaus aus, oder im Erzähl-Café Dörentrup (Mühlenstr.4 in Dörentrup).

Bei Fragen oder Termine oder Anmeldungen melden Sie sich einfach per E-Mail oder telefonisch unter:

05263–501 114 Rathaus-Büro Barntrop

Mobil: 0160 – 229 7747

E-Mail: e.kanbal@barntrop.de

Gemeinsam Senioren Frühstück

Im ERZÄHL-CAFÈ

Mühlenstr. 4 – Dörentrup

Telefonische Anmeldung / Info: Esra Kanbal– 0160 / 229 7747

Beginn am 25.02. (jeden 2.Mittwoch)

11.03., 25.03., 08.04., 22.04., 06.05., 20.05., 03.06., 17.06.

letzter Termin im 1.Halbjahr 01.07.2026

Frühstückszeit: 10 Uhr – 12 Uhr

„Weil niemand alleine frühstücken muss:

Unser Seniorenfrühstück schafft Gemeinschaft, fördert soziale Teilhabe

und schenkt Raum für Gespräche, Lachen und ein gutes Miteinander.“

Kaffee / Tee, Brötchen und Butter wird vom Team zur Verfügung gestellt

Sie bringen mit, für die Gemeinsamkeit: 1 Teil / Packung Aufschnitt Käse oder/und Wurst,

gekochte Eier, Marmelade oder Honig, Tomate / Gurken

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gemeinsam Senioren

Dorfgemeinschaftshaus Bega

Bahnhofstr. 1-Bega

Telefonische Anmeldung / Info: Esra Kanbal – 0160 / 229 7747

Beginn am 04.03.2026 (1x im Monat)

15.04., 27.05., 24.06.

letzter Termin im 1.Halbjahr 22.07.2026

Frühstückszeit 9:30 Uhr – 11:30 Uhr

„Weil niemand alleine frühstücken muss:

*Unser Seniorenfrühstück schafft Gemeinschaft, fördert soziale
Teilhabe*

*und schenkt Raum für Gespräche, Lachen und ein gutes
Miteinander.“*

Kaffee / Tee, Brötchen und Butter wird vom Team zur Verfügung gestellt

**Sie bringen mit, für die Gemeinsamkeit: 1 Teil / Packung Aufschnitt Käse
oder/und Wurst,
gekochte Eier, Marmelade oder Honig, Tomate / Gurken**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gemeinsam Senioren - Sitz Yoga

Diese Veranstaltung schenkt tiefe Entspannung und neue Energie. Sanfte Bewegungen im Sitzen aktivieren Kraft, Vitalität und das Wohlbefinden und stärken zugleich Gemeinschaft, Kommunikation und das liebevolle Miteinander. Umgeben von angenehmen Düften und wohltuenden Klängen begleitet Yogalehrerin und -trainerin Paola die Teilnehmenden nicht nur achtsam, sondern ist mitten in diesen positiven Energien dabei.

Standorte & Rhythmus

Ab März findet Senioren – Yoga in Barntrop (2x), Dörentrop (2x), Bega (1x) und Selbeck (1x) statt. Die Termine sind bis Juli geplant und sind **KOSTENLOS**

Alle Veranstaltungen von 10 Uhr – 11 Uhr



Telefonische Anmeldung bei Paola Bauer 01520-6184278

Barntrop / Seniorenheim

(am Bahnhof)

12.03., (April fällt aus), 07.05., 18.06., 16.07.

Dörentrop/ Erzähl Café

10.03., (April fällt aus), 05.05., 16.06., 14.07.

Dorfgemeinschaftshaus Bega

24.03. (April fällt aus), 19.05., 30.06. 28.07.

Dorfgemeinschaftshaus Selbeck

26.03., (April fällt aus), 21.05., 02.07, 30.07.

Selbstverpflegung Getränk und Gemütliche Bekleidung + Dicke Socken

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Vereins-Termine aus unserer Gemeinde



KKSV Schwelentrop: **Osterfeuer**

in Schwelentrop an der Stallscheune in Schwelentrop,
am Samstag, den 04.04.26 ab 17.00 Uhr



TuS Spork/Wendlinghausen e.V.:

„Maibaum Aufstellen“ am „Sporker-Holz“,
am Samstag, den 25.04.2026

Nach einem Anmarsch mit dem „Maibaum“ durch den Ort,
wird dieser um **15:00 Uhr** am „Sporker Holz“ aufgestellt,
mit musikalischer Unterhaltung von der Blasmusik „Quer
Beet“.



Förderverein Dörentrop

Wir feiern **am Samstag, den 30. Mai ab 13.00 Uhr** im Freibad Dörentrop
mit allen! Es wird wieder eine leckere Kuchentheke geben, frisch gezapftes
Bier und auch eine Hüpfburg für die Kinder. Dazu sind alle Dörentroper und
Neugierige eingeladen. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Heimatverein Nachbarschaft Hillentrop e.V.

TERMINE 2026

**Samstag, 9. Mai: Tagesfahrt nach Enschede
spontan: Fahrt zur Freilichtbühne Bellenberg**
Samstag, 13. Juni: Familienwanderung
Samstag, 3. Juli: Grillhüttenfest
Samstag, 3. Oktober: Oktoberfest mit "The Tequilas"
ggf. Samstag, 14. November: Filmabend
Samstag, 28. November: Tannenbaum schmücken
Freitag, 11. Dezember: Fackelwanderung
Samstag, 19. Dezember: Fahrt zum Weihnachtsmarkt

-Änderungen sind möglich-

Vorstandsteam:
Heinz Lübbecke
Gabriele Kuhfuß
Alexandra Domack
Drosselweg 1
32694 Dörentrop
Tel. 05265-95204
info@nachbarschaft-hillentrop.de



Gegründet 1975
Partner:in: Lippischen Heimatbund

www.nachbarschaft-hillentrop.de
Instagram: heimatverein_hillentrop
Facebook: Heimatverein Hillentrop
Bankverbindung: Sparkasse Lemgo
IBAN: DE22482501100302639000

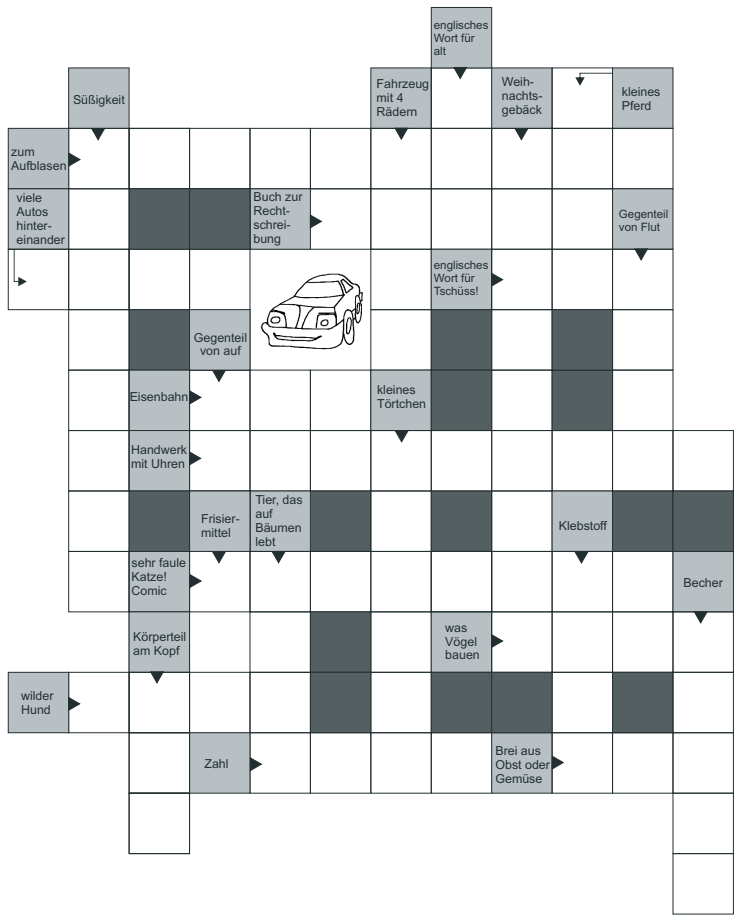
WELADED1LEM

Hier veröffentlichen wir in Zukunft Termine von Gruppen und Vereinen aus Dörentrop. Auch Ihre Termine könnten hier stehen.

Bei Fragen richten sie sich an unser Gemeindebüro. Telefon: 05265-6569
E-Mail: info@kirche-hillentrop-spork.de

Kreuzworträtsel

Für Kinder ab 12 Jahren





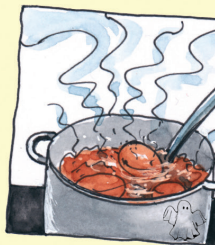
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Eier färben

Bereite weiße, ausgeblasene Eier vor, wasche sie heiß mit Spüli. Gib zwei Handvoll trockene braune oder rote Zwiebelschalen in kochendes Wasser. Sobald es kräftig rotbraun ist, stell den Topf zur Seite. Lege die Eier vorsichtig hinein und wende sie für eine gleichmäßige Färbung. Nimm die Eier heraus und lege sie auf ein Gitter zum Trocknen.



Geheimzeichen Kreuz

Jesus ist an einem Kreuz gestorben. Du siehst es in jeder Kirche. Es erinnert an seinen Tod. Aber noch mehr: Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Er hat uns die Hoffnung geschenkt, dass der Tod nicht das Ende ist.



Falte ein DIN-A4-Papier wie auf dem Bild, schneide dann die kürzere Längsseite ab. Falte es auseinander und glätte es.

Geheimzeichen Fisch

Viele der Jünger Jesu waren Fischer. Vor seinem Tod sagte er zu ihnen: In Zukunft seid ihr Menschenfischer. Damit meinte er, dass sie Menschen von seiner Botschaft überzeugen würden. Die ersten Christen vor 2000 Jahren verwendeten den Fisch als Erkennungszeichen. Denn FISCH heißt in der biblischen, griechischen Sprache ICHTHYS.



Dieses Wort ist gleichzeitig eine Abkürzung von Jesus Christus, Gottes Sohn und Retter.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Sicherheit auf Knopfdruck.



Der Johanniter-Hausnotruf.

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Lippe-Höxter
Am Diestelbach 5-7, 32825 Blomberg
www.johanniter.de/lippe-hoexter



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Bestellen unter:

Tel. 0800 88 11 220 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/hausnotruf



Dörentruper Kleiderstube

des Flüchtlingskreises Dörentrup

Großes Feld 11, Schwelentrup/Dörentrup

Hier könnt ihr nachhaltig Second Hand Kleidung aller Altersstufen, Heimtextilien,
Haushaltsgegenstände, Spielzeug und vieles mehr kaufen.

Jeder ist willkommen.

Öffnungszeiten

Dienstags 10 - 17 Uhr

(Spenden nehmen wir in dieser Zeit sehr gerne entgegen)

Schaut doch mal vorbei.

Wir freuen uns auf Euch!



⇒ Sonnenschutz ⇒ Fenster + Türen ⇒ SmartHome ⇒ Wintergarten



Meisterbetrieb in dritter Generation

Wir sind Experten für die Bereitstellung und den fachgerechten Einbau individueller Fenster-, Türen- und Sonnenschutzlösungen.

Dazu gehören auch moderne Markisen und Rollläden, die wir mit Smart Home Technologien kombinieren können.

**Inselweg 7
32694 Dörentrup**

**fon 0 52 65 - 12 05
info@rohde-sonnenschutz.de**

www.rohde-sonnenschutz.de



Praxis für Physiotherapie

Sebastian Haneke

Gesundheit und Wellness für Sie und Ihn
Kassenärztliche Leistungen – alle Kassen und privat –
Rehasport

Wir beraten Sie gern
Termine nach Vereinbarung (0 52 65) 95 53 33

32694 Dörentrup · Hauptstraße 18



32694 Dörentrup
Lemgoer Straße 4a
Telefon (0 52 65) 433
Telefax (0 52 65) 481

Email: info@kfz-werkstatt-raederker.de Internet: www.kfz-werkstatt-raederker.de



Schauf Baugeschäft

Fachgeschäft für Hochbau- und
Sanierungsarbeiten

Inh.: Jörg Schauf
Königstraße 52
32694 Dörentrup

Tel. 05265 / 94 54 50
Mobil: 0171 / 531 07 11
Fax-Nr. 05265 / 88 23

E-Mail: baugeschaeft-schauft-online.de

Wenn's kracht...

- Schadengutachten
- Wertgutachten
- Oldtimerbewertung
- Kostenvoranschlag
- Beweissicherung



Stefan Hornig
geb. Schimmelpfennig
KFZ-Sachverständiger

Königstraße 28
32694 Dörentrup

Tel.: 05265 - 9477331

Mobil: 0151 61471888

info@hornig-sachverständiger.de
www.hornig-sachverständiger.de

BSBS

Betreuungsservice B. Schwederske

Hilfe und Entlastung für Pflegebedürftige und Angehörige

Wir unterstützen Pflegebedürftige und pflegende Angehörige zu Hause im Alltag.

Wussten Sie schon, dass Sie ab Pflegegrad I unsere Angebote bis 125 € monatlich über Ihre Pflegekasse abrechnen können?

Gerne beraten wir Sie vorab hierzu kostenlos und unverbindlich.

Neustadt 2 • 32694 Dörentrup

Telefon: 0176 / 247 845 31

UNSERE ANGEBOTE

- Unterstützung und Begleitung beim Einkaufen
- Gespräche
- Unterstützung bei Behördengängen
- Begleitung zu Ärzten, Frisör, Apotheke etc.
- Unterstützung im Haushalt

SCHWEDENREIN

Haushalts-/ Nachlassauflösungen, Entrümpelungen

Torsten Schwederske

Neustadt 2

32694 Dörentrup

0162 / 9662155

b.schwederske@freenet.de



Rehme Sanitär- und Heizungstechnik
GmbH & Co. KG

Dammstraße 2 · 32694 Dörentrup

Fon 0 52 65 - 227 · Fax 0 52 65 - 15 86

info@rehme-sanitaer.de

www.rehme-sanitaer.de

**Wir machen
das für Sie!**

unter allen wipfeln ist ruh:
Waldbestattung im RuheForst® Schloss Wendlinghausen-Lippe



RuheForst® Schloss Wendlinghausen-Lippe

Donoper Str. 3 • 32694 Dörentrup

Tel.: 05265 / 9559 617 • Fax: 05265 / 8298

E-Mail: info@ruheforst-schloss-wendlinghausen.de

Internet: ruheforst-schloss-wendlinghausen.de

Individuelle Führungstermine
sind jederzeit möglich.



RuheForst. Ruhe finden.



IHR FRISEUR



Jacqueline König

Mittelstrasse 5
32694 Dörentrup
Tel.: (05265) 224

Spezielle Beratung
Aktuelle Farbtechniken
Topmoderne Haarschnitte

Valentina Sukkau

Ihr Friseur

Alte Dorfstrasse 17
32694 Dörentrup
05265/8734



Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag-Freitag 09.00-18.00 Uhr

Samstag 08.00-13.00 Uhr

Pflege in familiärer Atmosphäre.

Pflegeferien ist eine Mischung aus Kurzzeitpflege und ambulantem Pflegedienst – mit echter Zeit für Menschen – eben ein echtes Herzensprojekt.

- › Ferienzimmer mit integrierter Pflege
- › Häusliches, überschaubares Umfeld
- › Individuell geplante Pflege
- › Raus aus dem Alltag – raus von Zuhause

Netzwerk Pflegeferien e.V. | Stettiner Str. 7 | 32694 Dörentrup
info@netzwerkpflegeferien.de | www.netzwerkpflegeferien.de
Telefon: 0176 204 500 85 | Instagram: pflegeferien_doerentrup





Bundesstraße 54
32694 Dörentrup
Telefon: (05265) 737-0
www.elisenstift.de

Elisenstift
Diakonie

Frettholz 13
32683 Barntrop
Telefon: (05263) 9466-0
www.elisenstift.de

Es gibt verschiedene Gründe, warum Menschen auf Betreuung, Hilfe und Versorgung durch Dritte angewiesen sind.

In Fällen von Krankheit, Pflegebedürftigkeit und Behinderung finden Sie mit den Einrichtungen des Elisenstiftes ein starkes Team an Ihrer Seite. Bitte melden Sie sich bei Ihrem zentralen Pflegedienst.

Diakoniestation
Dörentrup - Barntrop
Tel. 05265 9559329

Diakoniestation
Im Lippischen Südosten
Tel. 05235 6976

Psychosoziale
Beratung
Service
Wohnungen
Tel. 05265 737-0

Diakoniestation
Kalletal
Tel. 05264 65163

Diakoniestation
Lügde
Tel. 05281 979393

Arminius



Apotheke

**Wir sind
Ihre Apotheke
in Dörentrup!**

Kathrin Bauerrichter
Hamelner Straße 5
32694 Dörentrup
(0 52 65) 89 51
www.apotheke-doerentrup.de



www.kirche-hillentrup-spork.de



Stiffts-Apotheke

© Fabio / Adobe Stock



„Gut aufgehoben!“ *

*... in jeder Lebenslage –
mit der Apotheke Ihres Vertrauens.
Wir beraten Sie gern.

Poststraße 7
32694 Dörentrup
Fon 052 65.955 98 80
stiffts-apotheke-doerentrup.de



Gärtnerei
Floristik
Fleurop
Grabneuanlage
und Pflege

Olaf Eikermann

Gärtnerei

32694 Dörentrup
Neue Straße 23
Telefon: 05265/489
Telefax: 05265/6599

Blumengeschäft

32694 Dörentrup-Hillentrup
Hauptstr. 8 · Telefon 05265/8130
E-Mail: blumen-karl@t-online.de
www.blumen-karl.de

**Öffnungszeiten: So + Mo. geschlossen • Di, Do, Fr 9-13 Uhr + 15-18 Uhr
Mi 9-13 Uhr • Sa 9-13 Uhr**

Der kompetente **PARTNER** für
trockene und gesunde Häuser

- unabhängige und leistungsorientierte Beratung zur Wasserschadensanierung
- Gebäudetrocknung mit professionellen Geräten
- Estrichdrocknung
- Schimmelbekämpfung/Geruchsneutralisation
- Gerätevermietung
- Leckortung
- Wiederherstellungsarbeiten



SANO Gebäudetrocknung GmbH & Co.KG

Leonard Nolting
Brüderstraße 27
32694 Dörentrup
015126790488
nolting@sano-trocknung.de

REZEPTE für die Resteverwertung nach Ostern



Bildrechte: AdobeStock © 2026



Eiersalat

Man nehme:

- 8 Eier
- 30 g saure Sahne
- 30 g Frischkäse Natur
- 0.5 TL Senf
- 1 EL Weißweinessig alternativ:
Gewürzgurkenwasser
- 1 Prise Salz
- 1 Prise Pfeffer
- Schnittlauch nach Belieben

Tipp: Eiersalat mit Joghurt:
Anstatt der Sauren Sahne kann auch Joghurt für die Zubereitung von dem Eiersalat verwendet werden.

 **Zubereitung** | 10 Min.

Zubereitung:

1. Die Eier in einem Topf mit ausreichend Wasser hart kochen. Das dauert 10 Minuten. Anschließend das Wasser abseihen, die Eier mit kaltem Wasser abschrecken und schälen.
2. Die geschälten Eier in kleine Stücke hacken.
3. In einer Schüssel den Frischkäse mit der Sauren Sahne, dem Senf und dem Essig verrühren.
4. Die gehackten Eier unterheben, mit Salz und Pfeffer abschmecken.
5. Ggf. vor dem Servieren mit frischem Schnittlauch bestreuen.

Wie jedes Jahr nach Ostern stellt sich die Frage „Was tun mit den übrig gebliebenem Essen von Ostern wie hart gekochten Eiern, Schinken, Käse und Osterschokolade?“ Ich habe meine einfachen und köstlichen Rezepte zur Verwertung von übrig gebliebenen Ostereiern, Osterhasen, Osterschinken, Osterbrot und Osterzopf hier zusammengefasst. Alle Rezeptideen zur Resteverwertung nach Ostern sind einfach und schnell gemacht.

Nach Ostern ist der Kühlschrank oft prall gefüllt mit allerlei Köstlichkeiten – von hart gekochten Eiern über Osterschinken bis hin zu süßen Naschereien. Damit nichts davon in der Mülltonne landet, lohnt sich eine Überlegung für Rezepte zur Resteverwertung nach Ostern. Denn genau jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, aus den Resten kreative und alltags-taugliche Gerichte zu zaubern. Ich liebe es, aus einfachen Zutaten neue Lieblingsgerichte zu kreieren – und gerade nach den Feiertagen macht das besonders viel Spaß. Ob du gekochte Eier übrig hast, der Osterschinken noch auf Verwendung wartet oder der Osterzopf vom Brunch übrig geblieben ist: Hier findest du viele Ideen für eine genussvolle Resteverwertung nach Ostern. So wird aus jedem Überbleibsel noch etwas richtig Feines.

Gefärbte Ostereier und Osterschinken sollte man zeitnah verbrauchen. Gekochte Ostereier kann man für Rezepte mit gekochten Eiern verwenden und Osterschinken wie Schinken in viele Speisen als Zutat geben. Übrig gebliebenes Osterbrot, und einen übrig gebliebenen Osterzopf und ein nicht gegessenes Osternest kann man einfrieren



Bildrechte: AdobeStock © 2026

und zu einem späteren Zeitpunkt im Backofen auftauen. Das Gebäck aus Hefeteig schmeckt dann fast wie frisch. Du kannst die Reste vom Hefegebäck aber auch für ein leckeres Frühstück oder eine Süßspeise verwenden und so für eine schnelle Resteverwertung nach Ostern sorgen.

Quellennachweis: Verena Pelikan
<https://www.sweetsandlifestyle.com/resteverwertung-nach-ostern/>

GEBURTSTAGE der Kirchengemeinde

Datenschutz

Herzlichen Glückwunsch



Geburtstagsdaten

Aktuelle Datenschutzverordnung

Seit dem 1.6.2018 dürfen im Gemeindebrief ohne Zustimmung der Betroffenen keine Geburtstagsdaten mehr veröffentlicht werden. Daher werden alle neu hinzukommenden 70-jährigen Gemeindemitglieder gebeten, jeweils selbst die Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung ihres Geburtstages bei der Kirchengemeinde abzugeben.



STATIONEN unseres Lebens

Datenschutz

Ist Ihre Adresse noch aktuell



Bitte informieren Sie das Gemeindebüro bei Änderungen – z. B. wenn Angehörige in ein Pflegeheim umziehen, keine Veröffentlichung mehr gewünscht wird oder ein Todesfall eingetreten ist. So bleiben unsere Daten auf dem neusten Stand.



ANSPRECHPARTNER & ADRESSEN

Pastorin: Elisabeth Hollmann-Plaßmeier
Mühlenstraße 24, Tel.: 0171 / 1877683
E-Mail: elisabeth.hollmann-plassmeier@pfr.lippische-landeskirche.de

Kirchenvorstandsvorsitzender: Björn Kerber
Dörentrup, Tel.: 0175 / 2713626,
E-Mail: kerberspork@online.de

Gemeindebüro:
Sonja Weber-Louvet,
Homeiener Str. 1
Tel.: 05265/6569, Fax: 8846
E-Mail: info@kirche-hillentrup-spork.de

Behördenpostfach:
www.lippische-landeskirche.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di und Do 9.00–12.00 Uhr,
Mi 15.00–18.00 Uhr

Küsterin
Gisela Dohmann, Auf der Insel 4,
Tel.: 05265 / 6143
(Vertretung: Kathrin Haumann, Tel.: 05265/7695)

Konfi-Team
Ute Liedtke, Tel.: 0170 / 7434451
Elisabeth Hollmann-Plaßmeier

Kindergottesdienst
Britta Schwederske, Tel.: 0176 / 24784531

Gesprächskreis für Männer und Frauen:
Bärbel Plonus, Tel.: 05265 / 8427

Offener Frauentreff:
Gaby Thies, Tel.: 05265 / 95123

MiG–Männer im Gespräch:
Franz J. Girmes, Tel.: 05265 / 8423
MiG@kirche-hillentrup-spork.de

Literaturkreis "Leselust" in Spork:
Thomas Page, Tel.: 05265 / 6159

Offener Nähkreis:
Dorothe Gerbracht, Tel.: 0172 / 9478738

Handarbeitskreis:
Susanne Büker, Tel.: 05265 / 8405
Vertretung Doris Stade, Tel.: 05265 / 7675

Flüchtlingskreis:
fluechtlingskreis@yahoo.com

Dörentruper Kleiderstube

Jugendarbeit:

SpOKi, JuZ:
Tel.: 0177 / 8333076

StayIn:
Andrea Reuter, Tel.: 01575 / 2911471

Kindertagesstätte Vogelnest
Nicole Sieker, Finkenweg 6, Tel.: 05265 / 8117,
Fax: 945698 E-Mail: kita@kirche-hillentrup-spork.de

Kirchenmusik

Posaunenchor:
Georg Krüger, Tel.: 0170 / 5534157

Flötengruppen:
Ines Amrhein, Tel.: 05265 / 6204,
Dagmar Schneider, Tel.: 05265 / 596969

Chor Zwischentöne:
Uwe Rottkamp
E-Mail: info@zwi-toene.de

Kirchenchor Hillentrup-Spork
Annemete Hein
E-Mail: musikfuersleben@gmail.com



Partner:

Landeskirchliche Gemeinschaft
Harald Nüllmeier, Vorsitzender Tel.: 05265 / 404

Elisenstift/Diakoniestation
Barntrup-Dörentrup

Poststraße 9, 32694 Dörentrup
Tel.: 05265 / 9559329

Ausgabestelle Tafel Ostlippe im Bürgerhaus
Am Rathaus 2, Dörentrup.

Jeden Dienstag 16.00 bis 17.30 Uhr
Ansprechpartnerin:
Ingrid Bruns, Tel. 05265 / 1527

Die mit dem
PlusPunkt

Für Konfirmation, Firmung u.v.m.

Dieter Braun, Stephanie Schwarz (Hg.)

BIBEL ECHT JETZT

40x Alltag

Mit BIBEL ECHT JETZT und 40 ausgewählten Bibeltexten können Jugendliche ab 14 ganz einfach anfangen, in der Bibel zu lesen. Leidenschaftliche Bibelleserinnen und Bibel Leser helfen ihnen, eigene Erfahrungen mit der Bibel zu machen und echte Antworten auf ihre Fragen zu finden.

128 Seiten, 13 x 19 cm, kartoniert, durchgehend farbig, ergänzende Podcasts

8,00 €



Tobi Liebmann, Patrick Senner

Sollte Gott gesagt haben ...

Sprüche 08,15 – Bibelverse neu zugeordnet



Ein einziger neu zugeordneter Bibelvers sagt mehr als tausend nie gelesene. Bibelverse werden unerwarteten Urhebern zugeschrieben und eröffnen einen neuen Blick auf ihre Aussagen. Als Denkpuls oder Gesprächseinstieg – mit Spaßfaktor.

54 Karten, 14,8 x 10,5 cm **13,00 €**



Martin Burchard

Licht-Kreuz

Mit seiner lichtdurchlässigen Mitte will es freudvolle Lichtblicke im Alltag schenken.

6 x 18 cm, mit Meditationsimpuls

26,00 €

Diese und weitere Titel aus den Bereichen Praxis, Blech, Chor und Glaube finden Sie unter www.praxisverlag-bm.de



Dirk Schwarzenbolz

Echt jetzt –Gott?

Keine Angst vor großen Fragen

Echt jetzt – gibt es diesen Gott? Und wenn ja, was hat das mit mir zu tun? 19 kurze Texte mitten aus dem Leben helfen bei der Suche nach persönlichen Antworten auf grundlegende Fragen an den christlichen Glauben und das Leben. Das Buch richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahre.

48 Seiten, 18 x 18 cm, kartoniert, durchgehend farbig

11,00 €

